

Freitag, 14. Juni 2024 | um 10:30 Uhr | beim NDR |

**Beauftragung der Fernsehtechnik für das neue Landesfunkhaus Schleswig-Holstein**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 10 NDR Staatsvertrag der Beauftragung der Fernsehtechnik für das neue Landesfunkhaus Schleswig-Holstein zugestimmt. Dies beinhaltet eine EU-weite Ausschreibung sowie die Erteilung des Zuschlages an den unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften wirtschaftlich günstigsten Bietenden. Ziel des Projektes ist es, das neue Funkhaus ausgerichtet auf die sich dynamisch verändernden Anforderungen des digitalen Wandels mit crossmedial nutzbarer Medientechnik auszustatten. Die Fernsehtechnik im jetzigen Landesfunkhaus hat zum Zeitpunkt des Einbaus der neuen Technik am neuen Standort das reguläre Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.

**Beauftragung von Dienstleistungen für Projektmanagement, Fachplanung, Montage im Rahmen der Realisierung von technischen Investitionen**

Ebenfalls zugestimmt haben die Verwaltungsratsmitglieder gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 10 NDR Staatsvertrag der Beauftragung von Dienstleistungen zur Realisierung von technischen Investitionen. Diese beinhaltet eine EU-weite Ausschreibung sowie die Erteilung des Zuschlages an die unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften wirtschaftlich günstigsten Bietenden. Die Planungs- und Projektteilung des NDR realisiert jedes Jahr zahlreiche Investitionsprojekte. Im Rahmen der Umsetzung dieser Projekte wird Unterstützung in Form der drei genannten Dienstleistungen erforderlich. Die auszuschreibenden Bedarfe beruhen auf realen Erfahrungswerten sowie den zu erwartenden Bedarfen aus den in den kommenden vier Jahren zu tätigenden Investitionen.

**Kauf des Anbieters von TV-Spieletechnik Reimer Media**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 7 NDR Staatsvertrag dem 100 %-igen Kauf der Reimer Media durch die Studio Berlin GmbH mit Sitz in Köln zugestimmt. Bei der Studio Berlin GmbH handelt es sich um eine 100 %ige Tochter der Studio Hamburg GmbH.

**Jahresabrechnung 2023 des Norddeutschen Rundfunks**

Der Verwaltungsrat hat die Jahresabrechnung 2023 gemäß § 26 Absatz 2 Ziffer 1 des Staatsvertrags über den Norddeutschen Rundfunk festgestellt und legt sie dem Rundfunkrat zur Genehmigung vor.

**Entlastung des Intendanten gemäß § 26 Absatz 2, Ziffer 7 des NDR Staatsvertrages**

Der Verwaltungsrat hat den Intendanten in Bezug auf den Jahresabschluss 2023 entlastet.

**Jahresabrechnungen 2023 und Mittelfristige Finanzplanung 2025–2028 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)**

Der Verwaltungsrat ist den Empfehlungen des Finanzausschusses gefolgt und hat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die Jahresabrechnungen 2023 und die Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2028 für die vom NDR federführend betreuten GSEA ARD-aktuell inkl. tagesschau.de und ARD-TV-Leitungsbüro zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen.

### **Prüfung des Rechnungshofes der Freien und Hansestadt Hamburg zum Fuhrpark des NDR**

Die Rechnungshöfe der Staatsvertragsländer des NDR haben in den Jahren 2023/24 unter der Federführung des Rechnungshofs der Freien und Hansestadt Hamburg erstmals den Fuhrpark des NDR geprüft. Der Verwaltungsrat hat die Prüfungsmittelung des Rechnungshofs sowie die Stellungnahme des NDR zur Kenntnis genommen.

### **Risikoreport 2024**

Der NDR legt dem Verwaltungsrat jährlich einen Risikoreport vor, der die aktuellen Risiken und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit abbildet. Das Gremium hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

### **Desksharing im NDR**

Seit dem Jahr 2021 wird an allen NDR Standorten sukzessive eine Desksharing-Quote von 0,8 umgesetzt und bisher personalisierte Arbeitsplätze in gemeinschaftlich genutzte Arbeitsflächen umgewandelt. Vor dem Hintergrund der Empfehlungen aus dem von der KEF bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young in Auftrag gegebenen Immobiliengutachten hat die Kommission in ihrem 24. Bericht ihre Erwartung formuliert, dass in den Rundfunkanstalten eine Desksharing-Quote von 0,7 umgesetzt wird. Der Verwaltungsrat hat den Bericht über die Rahmenbedingungen für eine Realisierung im NDR, die Prozessphasen und das weitere Vorgehen im NDR und in der ARD zur Kenntnis genommen.

### **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit **Herrn Joachim Böskens** als Direktor des Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern.

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Ulrike Deike** als Verwaltungsdirektorin.

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Anja Würzberg-Wollermann** als Leiterin des crossmedialen Programmbereichs Kultur.

Abschluss eines Vertrages mit **Herrn Ulrich Mendgen** als ARD-Fernsehkorrespondent und crossmedialer Studioleiter mit Dienstsitz in Tokio.

Abschluss eines Vertrages mit **Frau Claudia Sarre** als ARD-Hörfunkkorrespondentin mit Dienstsitz in Washington.

gez. Detlef Ahting – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 02.07.2024